

Protokollauszug der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2020

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über einen Ausbildungsverbund der Gemeinden Niestetal, Kaufungen, Söhrewald und Helsa

Vorlage: 0011/2020/1

Verfasser: Pormetter, Ute

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren hat das Thema Fachkräftemangel einen immer höheren Stellenwert erhalten. Auch im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und den hierzu gehörigen Bereichen zeigt sich immer mehr, wie schwierig es ist, qualifiziertes Personal zu generieren.

Gemeinsam haben sich die Kommunen Niestetal, Kaufungen, Söhrewald und Helsa mit dieser Thematik beschäftigt und möchten dieser Situation entgegensteuern. Um auch künftig qualitativ und quantitativ gut aufgestellt zu sein, wollen die Gemeinden einen gemeinsamen Ausbildungsverbund gründen. Hintergrund ist die regelmäßige Ausbildung für Berufe der öffentlichen Verwaltung und ihrer angrenzenden Bereiche. Beginnend mit der Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten ist in der Zukunft auch die Ausbildung in technischen Berufen für die gemeindlichen Bauhöfe oder Wasserwerke denkbar.

Für das Jahr 2020 ist zunächst die Einstellung von zwei Auszubildenden für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r vorgesehen. Jeweils vor den Haushaltsplanungen für das Folgejahr wird eine Absprache zwischen den Kommunen erfolgen, welche Ausbildungsstellen dann ausgeschrieben werden sollen. Hierbei spielt insbesondere die finanzielle Ausstattung der Gemeinden eine entscheidende Rolle.

Den Ausbildungsstützpunkt und somit auch Einstellungsbehörde soll die Gemeinde Niestetal bilden. Ausbildungspläne und Einsatzorte werden in enger Abstimmung mit allen Beteiligten festgelegt. Die Finanzierung der Kosten für die Ausbildungen soll im Verhältnis zur Größe der Gemeinden mit 1/3 von der Gemeinde Niestetal, 1/3 von der Gemeinde Kaufungen und jeweils zu 1/6 von den Gemeinden Söhrewald und Helsa verteilt werden. Die bei der Gemeinde Niestetal anfallenden Verwaltungskosten werden im gleichen Verhältnis auf die Beteiligten verteilt. Auf die Gemeinde Söhrewald kämen Kosten in Höhe von jährlich 7.500 € zu.

Ziel ist es, nach Abschluss der Ausbildung in den Gemeinden Niestetal, Kaufungen, Söhrewald oder Helsa eine Übernahme zu ermöglichen. So soll auch dem demografischen Wandel entgegengewirkt werden. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass in den nächsten Jahren zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund von Altersrente ausscheiden werden. Zur rechtlichen Absicherung des Ausbildungsverbundes ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen abzuschließen.

Der Entwurf dieser Vereinbarung ist der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt..

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über einen Ausbildungsverbund mit den Gemeinden Niestetal, Kaufungen, Söhrewald und Helsa.

einstimmig beschlossen